



Baden-Württemberg.de

📅 13.04.2015

AUSZEICHNUNG

Wirtschaftsmedaille für Uwe Ziehl aus Schwäbisch Hall



Für herausragende berufliche und unternehmerische Leistungen und zum Dank für besondere Verdienste um die baden-württembergische Wirtschaft hat Finanz- und Wirtschaftsminister Nils Schmid während seines Besuchs auf der Hannover Messe die Wirtschaftsmedaille an Uwe Ziehl aus Schwäbisch Hall verliehen.

„Sie stehen stellvertretend für all jene erfolgreichen baden-württembergischen Familienunternehmen, für die internationaler Erfolg und regionale Verbundenheit kein Widerspruch sind. Sie sind ein Vorzeigeunternehmen und haben durch Ihr Wirken dazu beitragen, dass Baden-Württemberg ein starkes und lebenswertes Land ist und bleibt“, lobte Schmid „Als attraktiver Arbeitgeber und innovatives Unternehmen steigerte ZIEHL-ABEGG SE unter Ihrer Führung die Wettbewerbsfähigkeit der gesamten Region Heilbronn-Franken.“

Uwe Ziehl wurde 1947 in Füssen als Enkel des ZIEHL-ABEGG-Firmengründers Emil Ziehl geboren. Während seines Ingenieurstudiums gründete Uwe Ziehl 1967 die ZIEHL industrie-elektronik GmbH & Co KG in Schwäbisch Hall, einem Hersteller für Mess- und Regelgeräte. ZIEHL-ABEGG wuchs zu einem weltweit führenden Hersteller von Ventilatoren für Luft- und Klimatechnik sowie Antriebsmotoren für Aufzüge heran. Bereits 1973 begann ZIEHL-ABEGG sich zu internationalisieren. 2001 folgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft in Familienbesitz. 2005 übernahm Uwe Ziehl den Vorsitz des Aufsichtsrats von ZIEHL-ABEGG. Im Mai 2014 wurde das neue Werk für die Geschäftsbereiche Antriebstechnik und Automotive im Gewerbepark Hohenlohe in Kupferzell eingeweiht. Heute arbeiten weltweit 3.400 Mitarbeiter für ZIEHL-ABEGG SE, davon 1.900 Mitarbeiter im hohenlohischen Künzelsau, Biringen und Kupferzell. Das Unternehmen bietet eine hohe Ausbildungsquote von rund 10 Prozent und eine unbefristete Arbeitsplatzgarantie für alle Auszubildenden und Duale Studenten. Sieben Prozent des jährlichen Umsatzes fließen in Forschung und Entwicklung. Neben seinem beruflichen Engagement setzt sich Uwe Ziehl besonders dafür ein, in Kindergärten, Grundschulen und Hochschulen für Technik und technische Berufe zu werben.

Die Wirtschaftsmedaille erhalten Persönlichkeiten und Unternehmen, die sich in herausragender Weise um die baden-württembergische Wirtschaft verdient gemacht haben. Auch besondere Leistungen, die in Organisationen der Wirtschaft, in Gewerkschaften, Arbeitnehmervertretungen, Arbeitgeberorganisationen und im Bildungswesen erbracht wurden und die der Wirtschaft und Gesellschaft des Landes dienen, können mit der Wirtschaftsmedaille ausgezeichnet werden. Die Wirtschaftsmedaille wird seit 1987 an Persönlichkeiten und Unternehmen verliehen. Zu den rund 800 bisherigen Preisträgern zählen vor allem Unternehmerinnen und Unternehmer aus Mittelstand und Handwerk, aber auch Vertreter von Kammern, Verbänden oder Betriebsräte. Träger der Wirtschaftsmedaille sind beispielsweise Ferdinand Porsche (Verleihung 1989), Paul Pietsch (1991), Dietmar Hopp (1992) oder Hans-Peter Stihl (1995).

Link dieser Seite:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/wirtschaftsmedaille-fuer-uwe-ziehl-aus-schwaebisch-hall-1>